

Bremer HC II chancenlos

Hockey-Damen verlieren 1:5



Trotz der Niederlage ist BHC II-Trainer Filius Conradi mit der Saisonleistung seiner Mannschaft zufrieden. FOTO: PRIVAT

VON JUDITH KÖGLER

Bremen. Es gibt so Tage, da läuft es einfach nicht. So geschehen bei den Hockey-Oberliga-Damen des Bremer HC II, die am Sonntagabend vor heimischer Kulisse gegen Eintracht Braunschweig II eine 1:5 (1:2)-Niederlage hinnehmen mussten. Dabei hatten sich die zweitplatzierten Bremerinnen gegen den Tabellenvierten einiges vorgenommen: „Wir wollten unser Spiel durchsetzen, viel pressen, viel Ballbesitz haben“, sagte Trainer Filius Conradi.

Doch bereits nach zwei Minuten fiel das erste Tor für die Gäste. „Wir haben in den entscheidenden Situationen den Ball zu oft abgegeben, das hat Braunschweig genutzt.“ Zwar gelang es Conradis Team bis zum Ende des ersten Viertels durch ein Tor von Angreiferin Nina Emrich (7.) auszugleichen, nach der Viertelpause erzielte Braunschweig jedoch direkt das zweite Tor (17.). „Dann sind wir wieder hinterher gelaufen“, so der Trainer. Nachdem die Gäste im letzten Viertel zwei weitere Male getroffen hätten (49., 53.), hätten die Bremerinnen endgültig mit einem Motivationstief zu kämpfen gehabt.

„Braunschweig hatte mehr Biss und Kampfgeist. Für uns ist die Saison durch. Unser Gegner steckt mitten im Abstiegskampf, für die ging es kurz vor Saisonende noch um etwas.“ Das 1:5 (57.) kurz vor Spielende besiegelte dann die Niederlage. Einen Vorwurf mache Conradi seinem Team trotzdem nicht, die Saisonleistung sei wichtiger und die hätte gestimmt.

Bremer HC II: Duckwitz, Emrich (1), Kausche, Nikisch, Offen, Pein, Schmiedeken, Peterrek, Pilarczyk, Real, Rentschler, Schnabel, Stubbe, Zentrich.